"ich erfahre, daß die Prediger des Vaterlandes zweckmäßig, "mit Wärme und den Wahrheiten des Evangelii gemäß zu "sprechen wissen; ich habe daher die Rede Ew. Hochwohl= "ehrw. nicht anders als mit Zufriedenheit und Beifall lesen "können." u. s. w. — Im Jahr 1807 gab er, vereint mit dem verstorbenen Diaconus Kapler in Bauken, eine wen= dische Postille heraus. Außerdem übersetzte er einige kleine deutsche Schulschriften ins Wendische. Vergl. auch

Dtto Bd. 2. S. 10. Schulz Supplem. S. 10.

Den 15. Februar starb in Zittau: Gott fried Christian Schwabe, vormals Kauf: und Handelsherr, seit 1800 Mitglied des Raths-Collegiums, zuleht Scabinus, auch Senior des Collegiums, im 75sten Jahre. Seine Vaterstadt war Magdeburg. Dens. st. zu Muskau der Fürst Pückslersche Schloß=Intendant, Ludwig Traugott Heinsrich Wolf, im 81. I. — Den 28. Februar st. zu Guben M. Carl Christian Hentsch, Cantor und vierter Klass

senlehrer, im 64sten Jahre.

Um 1. März starb zu Zittau Carl August Görne, Prem. Lieutenant, im 39. Jahre. — Den 4. März st. im Kloster Marienstern der Stifts=Uctuar Carl Hotten=roth im 69sten Jahr. Um 18. März st. zu Muskau der pensionirte Steuereinnehmer Johann Christian Bürger, Inhaber des rothen Udler=Ordens 4ter Klasse, 78 Jahr alt. — Zu Neusalz st. Johanne Juliane verwittwete Senator Unders, im 94. Jahre. Sie hinterließ von 13 Kindern 65 Enkel, 106 Urenkel und 2 Ururenkel.

Den 5. Upril starb zu Königswarthe Iohann George Schmidt, Schullehrer. — Den 8. Upril zu Görliß, der Königl. Preuß. Justiz = Commissar, Notarius publ. und Land=Kreis=Syndicus Carl Friedrich Schu=bert, alt 64 Jahr, 2 Mon. 3 Lage. — Den 16. starb zu Cunewalde, Christ. Gottsried Thomas, Schul=lehrer, 80 Jahr alt. — Den 27. Upril st. zu Schönbrung der Pastor, George Hermann Friedrich Köhler. Er wurde geboren zu Dohms in der Ober = Lausiß, am 30. Juni 1763. Sein Vater war der dasige Pastor, George Friedrich Köhler und seine Mutter Johanne Elisabeth geb. Fiedler. Er verließseinen Geburtsorti. I. 1765, wo sein Vater Pfarrer in Hermsdorf bei Görliß wurde und genoß hier bis zum Jahre 1777 den Unterricht seines Vaters, welcher ein classisch gebildeter Mann, besonders aber

http://digital.slub-dresden.de/ppn20050536Z/553